Neuigkeit | #StandWithUkraine

Online-Lehre in Elektrotechnik für ukrainische Studierende

Die HWR Berlin unterstützt Studierende ukrainischer Hochschulen mit Online-Lehrveranstaltungen im Bereich Elektrotechnik. Das Angebot richtet sich insbesondere an Studierende in der Ukraine.

22.08.2022

Als eine der ersten deutschen Hochschulen hatte die HWR Berlin Hilfsangebote für ukrainische Studierende in Deutschland bereitgestellt. Nun folgt ein vom DAAD finanziertes Programm „Fächer der Elektrotechnik für Ukrainische Hochschulen“ für Studierende in der Ukraine.

Aufgrund der aktuellen Kriegssituation fehlt es den meisten ukrainischen Hochschulen an Lehrpersonal, so auch an den HWR-Partnerhochschulen National University „Zaporizhzhia Polytechnic“ (ZPNU), Odessa Polytechnic National University (ONPU) und Cherkasy State Technological University (CHSTU). Weiterhin ist ein Teil der Studierenden auf der Flucht im In- und Ausland, ein anderer Teil befindet sich in besetzten Gebieten der Ukraine. Für an ihrem Hochschulstandort verbliebene Studierende ist der Hochschulbesuch leider wegen der andauernden Kriegshandlungen nicht ungefährlich.

Um alle Gruppen von Studierenden weiter zu unterrichten, ist die Online-Lehre unabdingbar. Aus diesem Grund wurde mit den Partner-Universitäten der aktuelle Lehrbedarf im Bachelor- und Masterbereich ermittelt. Auf Wunsch der ZPNU und ONPU wird in der Lehre ein besonderes Augenmerk auf Energieeffizienz in der Antriebstechnik gesetzt. Die entsprechenden Lehrveranstaltungen werden online von Professor Dr.-Ing. Juriy Plotkin (HWR Berlin) sowie sich auf der Flucht befindenden ukrainischen Professoren angeboten.

Die Kurse werden auch allen anderen ukrainischen Hochschulen zugänglich gemacht. So wäre z.B. das Fach „Grundlagen der Elektrotechnik“ in zahlreichen anderen Fachgebieten relevant (Maschinenbau, Umwelttechnik, Energie- und Prozesstechnik und viele andere).

Der Unterricht wird in ukrainischer Sprache stattfinden, wobei Prof. Plotkin das Fachvokabular zu entsprechenden Themen auch auf Deutsch und Englisch vermitteln wird. Die ins Ukrainische übersetzten Lehrmaterialien werden nach dem Projektabschluss den ukrainischen Hochschulen zur weiteren Verwendung in der Lehre überlassen.

Den sich auf der Binnenflucht befindenden oder wegen des Krieges in eine Notsituation geratenen ukrainischen Studierenden wird ein Stipendium vergeben, die Auswahl erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten und Studienerfolg. Pro Partneruniversität werden neun Stipendien à 800 Euro vergeben. **Interessierte wenden sich bitte an ihre ukrainischen Heimathochschulen.**

Gefördert durch: